

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 70 (1992)
Heft: 6

Buchbesprechung: Bücher

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Karlheinz Deschner
(Hrsg.)

Woran ich glaube
Taschenbuch,
Heyne Verlag,
München,
284 S., Fr. 15.30



Ein Schriftstellerkongress in Belgrad über das Thema «Woran ich glaube» veranlasste den Religions- und Kirchenkritiker Karlheinz Deschner, diese Sammlung von «Glaubensbekenntnissen» herauszugeben. Fast 50 Personen haben ihren «Aufsatz» abgegeben von Günther Anders, Schalom Ben-Chorin, Joachim Ernst Behrend, Irenäus Eibl-Eibesfeldt bis Monika Griefahn, aber auch Keith Jarret und Udo Jürgens, Petra Kelly, Norman Mailer, Uta Ranke-Heinemann, Peter Singer, Dorothee Sölle und Tomi Ungerer (um nur einige zu nennen) – eine bunte Mischung also. Im Anhang werden die Autorinnen und Autoren ganz kurz vorgestellt, manchmal leider etwas gar kurz. gl

Dr. med. Peter Salzmann
Erkrankungen der Blut- und Lymphgefässe
Trias, Georg Thieme Verlag,
Stuttgart, 142 S., Fr. 30.10



Eine medizinische Studie hat errechnet, dass 62 Prozent der Schweizer Bevölkerung an Gefäßerkrankungen leiden, eine Behandlung aber oft vernachlässigt oder zu spät eingeleitet wird. Auch deshalb, weil viele Ärzte mit den neuesten Erkenntnissen nicht vertraut sind. Das für den Laien geschriebene und mit einfachen Zeichnungen illustrierte Sachbuch über die drei menschlichen Gefäßsysteme (Venen, Schlagadern, Lymphgefässe) macht klar, dass z.B. Krampfadern nicht ein büsser Schönheitsfehler, sondern eine ernstzunehmende Gefahr sind. Wer die im Buch aufgezeigten Symptome frühzeitig erkennt und mit dem Arzt bespricht, kann sich viel Unangenehmes, bis hin zu den ebenfalls dargestellten operativen Eingriffen, ersparen. ems

Dino Larese
Liebe unterm Herbstmond
Huber Verlag,
Frauenfeld,
168 S., Fr. 39.–



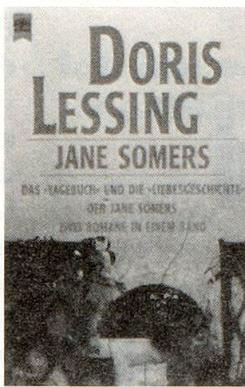
Mit dem Tod seiner Frau beginnt für Karl Imhof die Zeit des Alleinseins. Doch sein Alltag ist – wie schon während seiner Ehe – nicht von grossen Gefühlen geprägt, nicht dass er seine Frau nie vermissen würde, aber alles geht eben seinen Gang. Auch der Eintritt ins Altersheim geht ohne Emotionen vonstatten, «ein Umzug in einen anderen Teil des Dorfes». Karl Imhof hat sein Leben im Griff – bis er sich verliebt. Da muss er plötzlich mit ungeahnten Gefühlen kämpfen – positiven wie negativen. Nicht «nur» eine Liebesgeschichte. gl

Donella H. Meadows,
Dennis L. Meadows,
Jørgen Randers
Die neuen Grenzen des Wachstums
Deutsche Verlags-Anstalt,
Stuttgart, 319 S.,
Fr. 28.40



Dieses Buch ist das Folgewerk eines Weltbestsellers: In 29 Sprachen wurden «Die Grenzen des Wachstums» verbreitet, die 1972 die grosse Debatte über die Zukunft der Menschheit recht eigentlich ausgelöst haben. Nun legen die gleichen Autoren eine Hochrechnung ihres damaligen Modells vor und kommen zum Resultat, dass vieles so eingetreten ist, wie sie es vorausberechnet haben, dass manche Grenzen heute aber bereits überschritten sind. Die Autoren zeigen, auf der neuen Ausgangslage aufbauend, welche Gefahren der Erde drohen und welche Chancen sie noch hat. Ein Buch, das wissenschaftliche Grundlagen fürs eigene Umweltbewusstsein liefert. zk

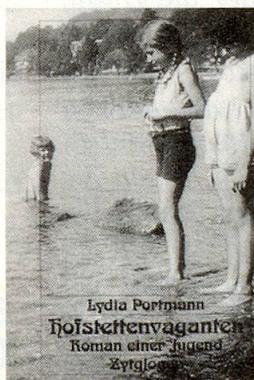
Doris Lessing
Jane Somers
 Taschenbuch,
 Heyne Verlag,
 München,
 520 S., Fr. 18.60



Das «Tagebuch» und die «Liebesgeschichte» in einem Band – ein spannendes «Lesebuch» und sehr direkt. Jane Somers, Ende Vierzig, verwitwet und eine erfolgreiche Redaktorin einer Frauenzeitschrift, begegnet in einer Apotheke der 90jährigen Frau Fowler. Sie lässt sich auf eine Beziehung ein und entdeckt eine ihr völlig unbekannte Welt: Alter, Krankheit, Armut, Schmutz und Sterben. Maudie Fowler ist trotz (oder wegen) misslichster Verhältnisse 90 Jahre alt geworden – für Jane Somers ist diese Frau eine Fundgrube und ein «Lehrblatt» zugleich.

Der zweiten wichtigen Begegnung, Richard, fällt Jane Somers sozusagen in die Arme. Es ist Liebe auf den ersten Blick, jedoch mit enorm vielen Hindernissen. Das nicht nur, weil Jane Somers neben ihrem Beruf noch von ihrer schwierigen Nichte Kate in Beschlag genommen wird. *gl*

Lydia Portmann
Hofstettenvaganten
Roman einer Jugend
 Zytglogge Verlag, Bern,
 272 S., Fr. 39.–



Die Depression der 30er Jahre erlebte die 1924 geborene Autorin in Thun. Der Vater: Dienstmann, abhängig von den Trinkgeldern der Fremden, die nun ausbleiben, verbittert, streitsüchtig, krank. Die Mutter: Emmentalerin, ausgelaugt von sieben Geburten, unter Tränen noch lachend, arbeitsam, in ihr Schicksal ergeben. Bessere Zeiten im Sommer wechseln mit Entbehrungen im Winter. Proletariat voller Stolz, aber gläubisch, zigeunerisch fast – und

nur ja keine Fürsorge. Im Freien, am See, an der Aare, im Wald finden die Kinder zu jeder Jahreszeit ihr Paradies, inmitten all jener, denen es auch nicht besser geht. Zusammenhalten heißt die Parole im Hofstettenquartier.

Lydia Portmann schreibt die derbe Sprache ihrer Kindheit, gerade heraus, gespickt mit Mundartbrocken. Als einzige konnte sie die Sekundarschule besuchen, fand Eingang in «bessere Kreise», beobachtete, lehnte sich auf. Sie hat hier Worte gefunden für ein Stück Gesellschaftsgeschichte, die der älteren Generation vertraut ist, beklemmt und auch Jüngere zum Nachdenken zwingt. *ems*

Bestellcoupon

ZL 692

Einsenden an «Zeitlupe», Bücherbestellung
 Postfach 642, 8027 Zürich

<input type="checkbox"/> Ex.	Karlheinz Deschner (Hrsg.) Woran ich glaube	Fr. 15.30
<input type="checkbox"/> Ex.	Peter Salzmann Erkrankungen der Blut- und Lymphgefässe	Fr. 30.10
<input type="checkbox"/> Ex.	Dino Larese Liebe unterm Herbstmond	Fr. 39.–
<input type="checkbox"/> Ex.	Donnella & Dennis Meadows Jørgen Randers Die neuen Grenzen des Wachstums	Fr. 28.40
<input type="checkbox"/> Ex.	Doris Lessing Jane Somers	Fr. 18.60
<input type="checkbox"/> Ex.	Lydia Portmann Hofstetten Vaganten	Fr. 39.–
<input type="checkbox"/> Ex.	Kirsten von Sydow Die Lust auf Liebe bei älteren Menschen (Seite 72)	Fr. 28.20

(Keine Ansichtssendungen, bitte weder Bargeld noch Briefmarken senden.)

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Die Auslieferung erfolgt mit Rechnung durch
Impressum Buchservice Schaffhausen.